VEBKO ONLINE-HILFE

Einstellung der Binäreingänge, Teil2

Kategorie	**tester**
Abschnitt	**Symbolleiste und Statusleiste der Module**
Sprache	**Deutsch**
Erstellt am	**2026-11-03**

Die Spalte “Reverse”: Im Modus „False“ in der Spalte „Reverse“ ist die binäre Logik von 0 und 1 die gleiche wie zuvor beschrieben. Wenn der Modus „True“ ausgewählt ist, wird die Erkennungslogik des Werdens 1 der Binärdatei umgekehrt. Zum Beispiel, in der "Wet Max 188(V)" Ebene mit einem 50V-Schwellenwert, wenn die Binärspannung unter 50V geht, wird sein Status als 1 erkannt, andernfalls ist es gleich 0. Im Modus „Dry“ ist der Status „Binary Input“ nur dann 1, wenn er „Open Circuit“ und im Kurzschlussmodus 0 ist.

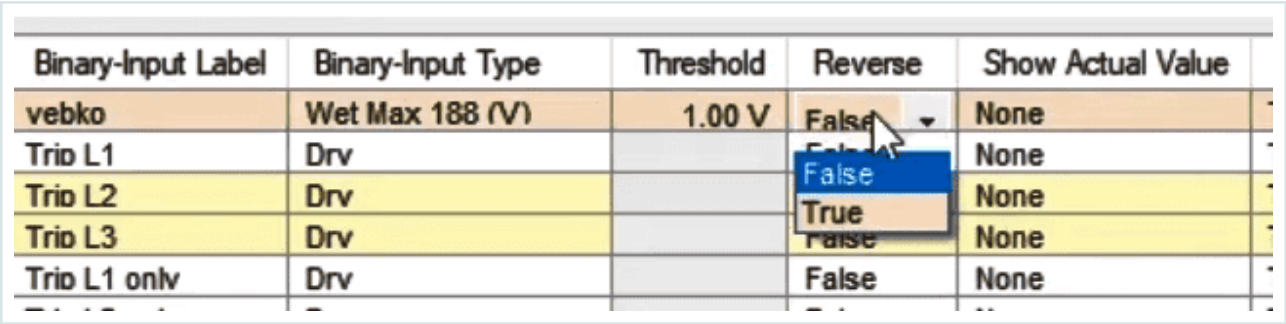


Abbildung 1

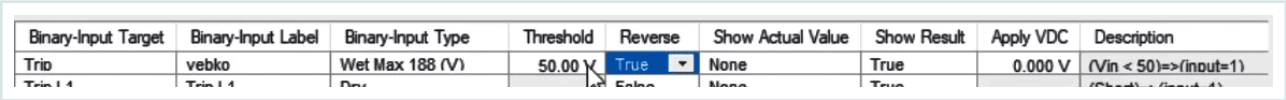


Abbildung 2

Die Spalte “Show Actual Value”: In der Spalte „Show Actual Value“ wird der Modus zur Anzeige des tatsächlichen Spannungswertes der beiden Enden der Eingangsbinärdatei aus „AC“ und „DC“ ausgewählt. Der Modus „DC“ wird für Situationen verwendet, in denen die Eingangsspannung des „Binary Input“ „DC“ ist. Der Modus „AC“ hingegen ist für Situationen, in denen die eingehende Spannung zum „Binary Input“ „AC“ ist. In diesem Fall erfolgt dies für eine bessere Anzeige und Präzision der Phasenkalibrierung und -frequenz. Der Modus „None“ wird verwendet, um den aktuellen Wert der Binärdateien nicht anzuzeigen. Um den aktuellen Wert in der „Vector View“ zu sehen, ist es möglich, nach dem Öffnen dieses Fensters den Messwert durch die Binärdatei zu betrachten.

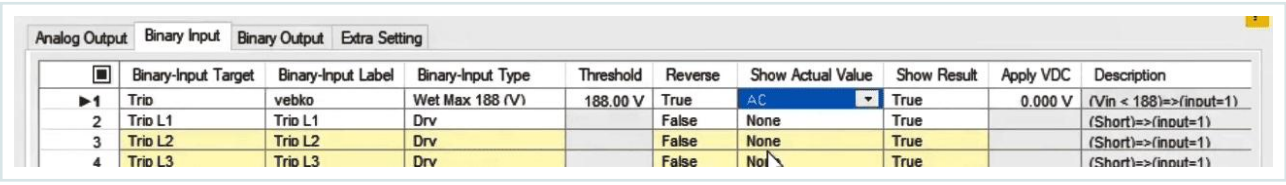


Abbildung 3

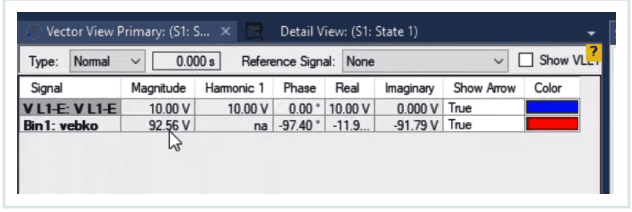


Abbildung 4

Die Spalte “Show Result”: In der Spalte „Show Result“ wird festgelegt, ob die Änderungen der 1 und 0 logischen Signale der „Binary Input“ von der Software aufgezeichnet werden sollen oder nicht. „True“ bedeutet, dass das logische Signal aufgezeichnet werden soll und „False“ das Gegenteil bedeutet. Es wird beobachtet, dass, wenn der Wert auf falsch gesetzt wird, indem das Signal „Trip“ vom Relais an das Gerät gesendet wird, da die Signale nicht aufgezeichnet werden, die binären Änderungen in der „Signal View“ nicht gespeichert werden.

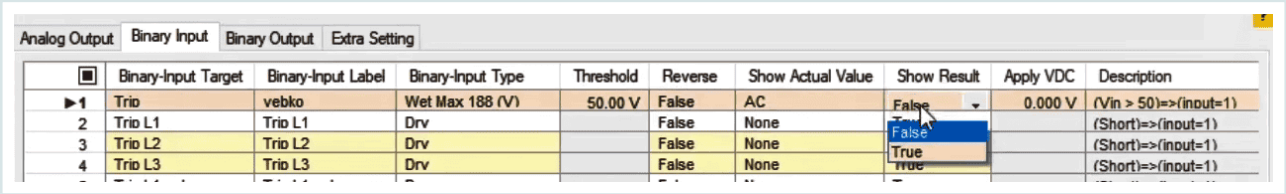


Abbildung 5

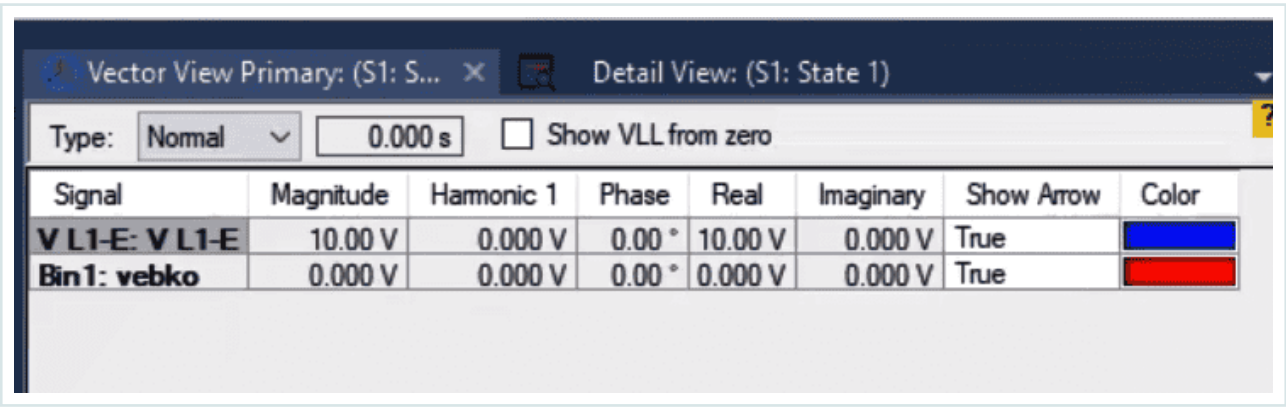


Abbildung 6

DC-Spannungseinspritzung: In der Spalte „Apply VDC“ ist es möglich, eine Gleichspannung in den binären Eingang des Gerätes einzuspeisen. Beispielsweise wird in der Ebene „Wet Max 188(V)“ mit einer 50V-Schwelle die Zahl 100V in diese Spalte eingegeben und anschließend die Verdrahtung zur Einspritzung der Gleichspannung in den binären Eingang angezeigt. Entsprechend dieser Verdrahtung wird der Ausgangsrelaiskontakt in den Modus „Wet“ geschaltet. In diesem Fall ist der „Binary Input“ gleich 1 und die Kontakte sind verbunden, wenn die Eingangsspannung des Binärs 50V überschreitet. Es sollte beachtet werden, dass es möglich ist, DC-Spannung nur in einen „Binary Input“ und nicht in mehrere Binary Inputs gleichzeitig zu injizieren. Wenn aus irgendeinem Grund der Ausgangsrelaiskontakt beschädigt ist, kann es sein, dass er nicht durch die 2V-Spannung am „Binary Input“ des Geräts stimuliert wird; so wird z.B. eine 100V-Gleichspannung eingespeist. In diesem Fall fließt ein leichter Strom durch die beiden Enden des Relaiskontakts und sein Kurzschluss wird erkannt.

Abbildung 7

Die Spalte “Description”: In dieser Spalte gibt es einige Informationen über die Bedingung, in der die binäre Eingabe des Geräts gleich 1 ist. Wenn z. B. im „Wet Max 188(V)“ mit einem 50V-Schwellenwert die Eingangsspannung 50V überschreitet, entspricht der binäre Status 1.

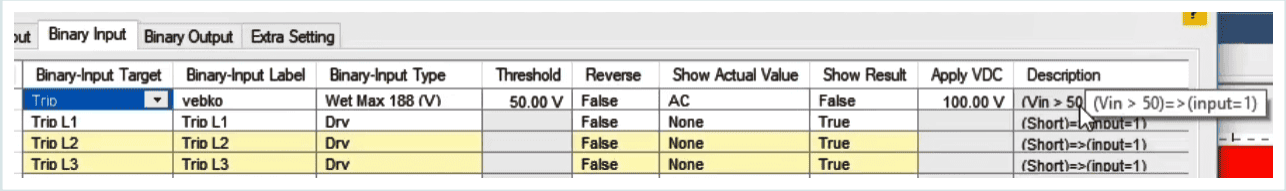


Abbildung 8

Konfiguration der Binäreingänge 9 und 10: Wie bereits erwähnt, wird die Binäreingang 9 zur Messung von Strömen bis 500mA und die Binäreingang 10 zur Messung von Spannungen bis 200mV verwendet. Die Spalten „Show Result“, „Reverse“, „Threshold“, „Apply VDC“ und „Description“ sind für diese beiden Binärdateien deaktiviert. In der Spalte „Binary Input Type“ wird die Genauigkeit der Binärzahl 9 festgelegt. Auf der Rückseite dieses Binärs befinden sich vier 1-Ohm-, 20-Ohm-, 100-Ohm- und 1-Mega-Ohm-Widerstände, (die zur Messung des Stroms in verschiedenen Bereichen verwendet werden.) die verwendet werden, um den Strom in verschiedenen Bereichen zu messen. Durch die Auswahl eines dieser Widerstände in der Spalte „Binary Input Type“ wird die 500mV Spannung in den Widerstand unterteilt und der messbare Strom wird durch die Binärdatei berechnet. Es ist auch möglich, den tatsächlich gemessenen Strom und Spannungswert in „DC“ oder „AC“ in der Spalte „Show Actual Value“ anzuzeigen.



Abbildung 9

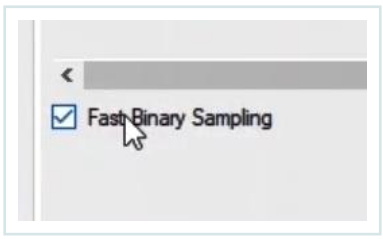


Abbildung 10

[jg1]Binary_Input_Setting_Part2